

# CARINTHIA

## II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums  
für Kärnten

redigiert von

**Dr. Karl Frauscher.**

**Nr. 6.**

**Neunundneuzigster Jahrgang.**

**1909.**

### Der Sommer 1909 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck		Fechtigkeit	Bewölkung	Herrschender Wind
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel	mm	0/0			
													0-10		
Juni . . .	727·3	20.	713·2	30.	719·68	28·4	3.	9·4	14.	16·86	9·4	68·4	5·9	NE	
Juli . . . .	727·5	18.	711·2	7.	720·56	30·4	26.	9·4	1.	17·99	10·7	71·4	5·7	NE	
August . .	730·8	20.	714·8	31.	722·77	28·4	17.	10·8	4. 25	17·97	12·0	80·0	5·2	NE	
Sommer . .	728·5	—	713·1	—	720·97	29·1	—	9·9	—	17·61	10·7	73·3	5·6	NE	
Abweichng.	—	—	—	—	-1·25	—	—	—	—	-0·55	—	-3·1	+1·0	—	
Normal . .	—	—	—	—	722·22	—	—	—	—	18·16	—	76·4	4·6	—	

Nieder- schlag	Tage		darunter mit						Ozon		Magnetische Deklination	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnen- scheindauer		Ver- dunstung	Schnee- höhe						
	Summe mm	grösster in 24 h	an	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter			Sturm	Nebel			0-14		Stunden	0/ 0	Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm
																	7 h a.	9 h p.				
121·6	26·1	30.	6	15	9	19	0	0	5	2	1	9·7	10·0	436·368	214·8	44·9	2·4	52·8	—			
98·1	43·4	7.	6	15	10	13	0	1	5	2	1	8·3	10·3	436·359	232·2	48·3	2·3	56·7	—			
192·2	42·6	3.	11	7	13	17	0	0	7	0	3	8·1	9·2	436·369	234·3	53·1	2·2	33·2	—			
411·9	37·4	—	23	37	32	49	0	1	17	4	5	8·7 9·8		436·365	681·3	48·8	2·3	142·7	—			
+66·32	—	—	—	—	—	12·2	—	—	—	—	—	9·2 +2·46		-0·296	-50·7	-3·5	—	Summe	—			
345·58	—	—	—	—	—	36·8	—	—	—	—	—	6·74		436·661	732·0	52·3	—	Summe	—			

Der J u n i begann mit drei heiteren, warmen Tagen. Am 3. um 9 Uhr abends Wetterleuchten in NE. Nachts auf den 4. totale, schön sichtbare Mondesfinsternis. Zwischen 6 und 7 Uhr abends am 4. Nordwest-Sturm. Am 5. nach 6 Uhr morgens Regen und zeitweise tagsüber bis über 4 Uhr nachmittags. Am 6. von 10 Uhr 55 Min. vormittags an Gewitter im NW gegen SW—S bis über Mittag und Regen; nachmittags öfter Regenspur. 6 Uhr abends und vor Sonnenuntergang Regenbogen-Segmente. Am 7. nachmittags Regen und nachts auf den 8. Am 8. morgens Regen bis 11 Uhr vormittags. Am 9. abends 8 Uhr Wetterleuchten in SE. Am 10. gegen 11 Uhr vormittags Regenspur. Am 11. von 8 bis über halb 9 Uhr und tagsüber zeitweise Regen. Am 12. tagsüber Regenspur, nachts Regen, abends Wetterleuchten in SW. Am 13. zeitweise Regenspur, abends Regen. Am 14. morgens Obir und Karawankengipfel beschneit, Regenspur (einzelne große Tropfen zwischen 5 und 6 Uhr abends.) Am 16. von 5 Uhr 10 Min. nachmittags an Gewitter in N—NW—NE—E—W—SO—S—SW bis 8 Uhr 15 Min. Regen nach 6 Uhr 15 Min. bis über 9 Uhr; gegen 7 Uhr starker Regen, nachts Regenspur. Am 17. von 6 bis 7 Uhr morgens Regenspur und tagsüber; nachts auf den 18. gegen 3 Uhr Regen. Am 19. um 11 Uhr 55 Min. vormittags ein schwacher Donner im Norden hinter dem Ulrichsberge; um 6 Uhr 50 Min. abends Gewitter in N—NW—NE, zuletzt in SE—S und Regen, anfangs schwach, zuletzt sehr stark, bis 7 Uhr 45 Min. Am 20. um 2 Uhr 19 Min. nachmittags Gewittersturm im Nord gegen SW und SE und Regen; 6 Uhr abends Regenbogen-Segment, bis 3 Uhr starker Regen, schwach bis 7 Uhr früh. Am 23. von 10 Uhr 15 Min. bis über 10 Uhr 30 Min. vormittags Regen und nachmittags zeitweise. Am 24. gegen 9 Uhr 45 Min. vormittags Regen und nachts auf den 25. von 10 Uhr abends an. Am 25. und nachts auf den 26. Regen. Am 26. gegen 10 Uhr abends und nachts auf den 27. Regen; 5 Uhr 45 Min. morgens ein starker Donner im W, Regen bis 10 Uhr 30 Min. vormittags. Die Karawankengipfel beschneit; bis in die Waldregion Neuschnee am 27., auch auf den nördlichen Gebirgen. Am 28. nachts um halb 10 Uhr Regenspur. Am 29. nachmittags nach 3 Uhr 15 Min. Regen und später zeitweise

bis über 4 Uhr. Nachts auf den 30. und morgens Regen bis über Mittag. Gegen 9 Uhr abends ein Mondhof.

Am 29. nach 10 Uhr bis 10 Uhr 45 Min. vormittags ein *Sonnenring* mit einem Durchmesser von 14 bis über 20 *m* in den deutlichen Farben des Spektrums; der Ring anfangs kleiner, verschwand zuerst in SW und NE, dann in NW, zuletzt in SE.

Wörthersee-Temperatur 16.6° C am 30. bei Pritschitz um 11 Uhr vormittags.

Im Juli regnete es am 1. gegen 6 Uhr morgens bis gegen 8 Uhr und zwischen 8 und 9 Uhr. Am 2. nachmittags Regenspür, nachts auf den 3. Regen. Am 3. morgens Regen bis gegen 8 Uhr und tagsüber zeitweise. Am 6. nachts auf den 7. Regen. Am 7. morgens halb 5 Uhr kurzer Regen, vor 7 Uhr Regenspür, vormittags Regenspür, einviertel 3 Uhr nachmittags bis gegen Mitternacht Regen, abends Gewitter. Am 8. vormittags von 8 Uhr an Regen bis 1 Uhr nachmittags. Am 9. nachmittags von halb 2 Uhr an Regen bis 2 Uhr, dann um 5 Uhr und um 6 Uhr. Um halb 2 Uhr fiel ungefähr durch zwei Minuten Hagel mit Regen vermischt. Abends halb 7 Uhr Doppel-Regenbogen im SW, halb 10 Uhr Wetterleuchten im SW. Neuschnee im Gebirge (Obir). Am 10. vor 7 Uhr Regen bis nach 7 Uhr morgens, um halb 12 Uhr nachts Wetterleuchten im NW. Am 11. von 7 Uhr abends an zeitweise Regen bis gegen Mitternacht; 4—5 Uhr morgens Regen und tagsüber zeitweise Regenspür. Am 12. morgens und tagsüber schwacher Regen mit Unterbrechungen. Am 14. abends 7 Uhr Regenspür. Am 15. abends Wetterleuchten im W und N. Am 19. um halb 9 Uhr abends bis 10 Uhr Regen und Gewitter. Am 20. nachmittags 2 Uhr kurzer Regen und Gewitter; abends Regenspür. Am 22. nachmittags gegen 4 Uhr Regenspür. Am 23. Morgennebel, abends Wetterleuchten im Süden. Am 24. abends Wetterleuchten im S und NE (10 Uhr). Am 26. abends Regen, Gewitter und Wetterleuchten. Am 31. abends gegen 7 Uhr Regenspür (einige Tropfen).

Wörthersee-Temperatur 24.2° C am 31. um 11 Uhr vormittags bei Pritschitz.

Am 6. begann auf den sonnigen Berglehnen der Umgebung der Schnitt des Winterroggens.

Im August setzte am 2. nachts Regen ein mit Gewittern und Wetterleuchten, tagsüber auch am 3. bis gegen 12 Uhr nachts, Gewitter von 12 Uhr 30 Min. an und abends halb 9 Uhr. Am 4. nachmittags und nachts Regen. Am 5., 6. und 7. morgens Regen und tagsüber und nachts zeitweise. Am 9. abends Wetterleuchten, besonders stark und auffallend im NW; gegen 9 Uhr abends einige schwache Donner im NW; nach 12 Uhr nachts kurzer Regen. Am 10. nachmittags halb 4 Uhr Gewitter bis halb 10 Uhr nachts; nachmittags kurzer, schwacher Regen, abends und nachts Wetterleuchten mit stärkerem Regen. Am 11. vormittags Regenspur, nachmittags von halb 6 bis halb 7 Uhr Regen und Gewitter, abends Wetterleuchten. Am 12. Morgennebel; am 14. abends Wetterleuchten in E und 11 Uhr nachts Regenspur. Am 15. vor 7 Uhr morgens und vormittags Regenspur; am 18. abends Wetterleuchten im W. Am 19. morgens nach 3 Uhr bis 5 Uhr starker Regen und Gewitter. Am 21., 25. und 26. Morgennebel. Am 22. mittags Regenspur, um 1 Uhr kurzer Regen, abends von 9 Uhr an bis gegen 10 Uhr und von 2 Uhr nachts an bis morgens Regen; abends Wetterleuchten in SE, E und NE. Am 23. morgens Regen bis nach 8 Uhr, um 10 Uhr Regenspur. Am 27. von 1 bis 3 Uhr nachmittags Regenspur, von 4 Uhr an Regen und Gewitter im SW, abends und nachts Regen, Gewitter und Wetterleuchten im N und NE. Am 28. morgens, tagsüber und nachts zeitweise Regen. Am 30. nachts von halb 4 bis gegen 5 Uhr Regen, zwischen 9 und 10 Uhr abends Wetterleuchten im N. Am 30. nachts auf den 31., am 31. tagsüber zeitweise und nachts Regen.

Wörthersee-Temperatur  $21.1^{\circ}$  C am 31. bei Pritschitz um 11 Uhr vormittags.

Im besonderen sei noch bemerkt: Der Juni hatte auffallend niedrigen Luftdruck, um  $2.03$  mm niedriger im Monatsmittel als normal, um  $0.81^{\circ}$  C zu wenig Luftwärme im Mittel, um  $11.9$  mm mehr Niederschlag als normal; der Grundwasserstand blieb dessenungeachtet noch um  $0.328$  m unter

dem Normale. Der Monat war also feucht und kühl, mit 19 Niederschlagstagen, nur 5 leichten Gewittern, und was besonders auffällig, nur einem Nebeltage, und dies nur Morgennebel; mit 6 heiteren, 15 halbheiteren und nur 9 trüben Tagen.

Der Juli hatte um 0.82 mm zu niederen Luftdruck, um 0.97° C zu wenig Luftwärme im Monatsdurchschnitte, um 2.49 mm weniger Niederschlag als normal; der Grundwasserstand blieb noch um 0.280 m unter dem Normale. Der Monat hatte hinreichenden Niederschlag an 13 Niederschlagstagen; nur einen Hagelfall, mit Regen vermischt, am 9; 10 trübe, 6 und 9 heitere und halbheitere, 5 Gewittertage; er war besonders über die erste Hälfte hinaus unfreundlich und kühl, nur 48.3% Sonnenschein.

Der August war im Luftdruck um 0.09 mm höher als normal, die Luftwärme um 0.13° C höher als normal, die Niederschlagssumme um 73.9 mm höher als normal, der Grundwasserstand noch um 0.277 m unter dem Normale; der Monat hatte 17 Niederschlagstage (7 Gewittertage) mit 11 und 7 heiteren und halbheiteren und 13 trüben Tagen, mit viel Sonnenschein (53%) in 234.3 Stunden, und nur 3 Tage mit Morgennebeln; der Monat war also hinreichend feucht, warm und sonnig, besser als seine beiden Vorgänger und für das Gedeihen der Feldfrüchte günstig; überhaupt der ganze Sommer günstig für die Landwirtschaft; nur die Heuernte fiel gering aus wegen des zu trockenen Mai. Der Beginn des Getreideschnittes verspätete sich um nahezu eine Woche; dafür gab es nirgends Dürre infolge zu großer Trockenheit; minder günstig, besonders im Juli, war die Sommerwitterung für die Hochtouristik und Badesaison wegen der großen Veränderlichkeit der Witterung. Das Nähere ist aus der Übersichtstabelle zu entnehmen.

Klagenfurt, am 21. September 1909.

**Franz Jäger**, k. k. Gymnasial-Professor i. R.,  
derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Landesreferent.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1909 in Klagenfurt 157-161](#)